

**Mitgliederversammlung FrauenNetz West e.V. – Sitzungs-Protokoll vom 07. 05. 2019**

Uhrzeit: 18:00 – 20.00 Uhr

Ort: Begegnungszone im Mädchen- &amp; Frauenladen Sie´ste

**33 Teilnehmerinnen:**

S. Räkel-Rehner, C. Tunc, C. Flaig, C. Blass, D. Gösele, S. Bischofsberger, H. Rau, S. Mayer, R. Kaplan, G. Ringelstetter-Talpa, K. Rastätter, B. Reiß, H. Bayer-Kilb, A. Grupp, G. Ayten, F. Deger, I. Hoffmann, U. Vorwerk, C. Schurr, E. Meier, M. Freitas, E. Ruff, F. Toupheksis, A. Aysogottar, C. Karakus, Ö. Hoyrat, A. Stupar, A. Mathiesen, A. Ünal, I. Rittker, A. Mathiesen, C. Flaig, D. Gösele

Ergebnisprotokoll	zuständig
<b>Top 1 Bestimmung der Versammlungsleiterin und Protokollantin</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Als Versammlungsleiterin wurde Sigrid Räkel-Rehner bestimmt und als Protokollantin Anke Grupp</li> </ul>	<i>Sigrid Räkel- Rehner</i>
<b>Top 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festlegung der Tagesordnung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Aktuelle Mitgliederzahl: 80 Anwesend 31 Mitglieder, 2 Gäste Die Tagesordnungsreihenfolge wurde wie vorgeschlagen angenommen. TOP's 3-20 Tätigkeitsberichte des Vorstandes und der aktiven Mitgliedsfrauen und Diskussion</li> <li>Der TOP Verschiedenes wird durch folgende Punkte ergänzt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Filmnacht am 10. Mai 2019, um 18 Uhr, im Sie´ste</li> <li>- Bundeskonferenz der Integrationsbeauftragten am 20. und 21. Mai 2019, Einteilung der freiwilligen Helferinnen zum Infostand</li> <li>- KONTIKi – Projekt: Unterwegs-Reise zur Kunst</li> </ul> </li> </ul>	<i>Sigrid Räkel- Rehner</i>
<b>Top 3-20 Tätigkeitsberichte des Vorstandes und der aktiven Mitgliedsfrauen</b>	
<p><b>Statistik</b> Der Verein FrauenNetz hat derzeit 80 Mitgliedsfrauen.</p> <p><b>Personelles</b> Im letzten Jahr haben Alex Mathiesen, Büro, und Angelika Häussler, Hausaufgabenbetreuung, ihre feste Anstellung im Sie´ste/FrauenNetz West gekündigt. Die beiden Arbeitsbereiche wurden zusammengefasst und seit 1. September 2018 von der Diplom-Sozialpädagogin Anke Grupp zu 40% getätigt. Elita Meier leitet seit September 2018 das Mütter-Baby-Cafe. Arbeitet beim KONTIKI Projekt mit und leitet die Schulkoooperation. Seit 1. September 2018 bis zu den Sommerferien 2019 arbeitet eine Praktikantin Cansu Tunc im FrauenNetz.</p> <p><b>Rückblick</b> Viele Angebote fanden regelmäßig statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein Ausflug nach Kempten</li> <li>Gemeinsames Essen</li> <li>Brunch der Kulturen</li> <li>Markt der kleinen Dinge</li> <li>Freiwilligen Messe</li> <li>Filmabend</li> </ul>	<i>Gaby Ringelstätter- Talpa</i>

Ergebnisprotokoll	zuständig
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussionsrunde zum Thema Frauenwahlrecht, im Rahmen des 8. März</li> <li>• Die Ausstellung „25 Jahre Sie´ste“ hing im Weststadthaus und in der vh</li> <li>• 33 Mitgliedsfrauen fuhren zusammen nach Berlin</li> </ul> <p><b>Vernetzung</b> In verschiedenen Gremien ist der Verein vertreten, z.B. in der AG West, im Frauenforum, im AK Mädchen, im AK 8. März, bei der Kulturloge, in der Koordinierungsgruppe Kinder und Jugendliche im Sozialraum West, etc.</p> <p><b>Organisatorisches</b> Das Mädchencafé findet nicht mehr statt. Es findet deshalb jetzt auch am Dienstagnachmittag die Hausaufgabenbetreuung statt.</p> <p><b>Vorschau 2019</b> Am 10. Mai findet im Sie´ste ein Filmabend statt. Am 29. Juni wird ein Frauen- Flohmarkt veranstaltet (10 bis 15 Uhr im Sie´ste). Die Hälfte des Erlöses geht an die Aktion 100.000. Am 13. Juli ist der Verein FrauenNetz West mit einem eigenen Stand am Westfest vertreten. Beim Einsteinmarathon am 29. September werden viele Mitglieds-Frauen mit „walken“. Für Oktober wird derzeit ein Ausflug nach Isny organisiert.</p>	
<b>Top 4 Gesundheitsprogramm</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sigrid Räkel-Rehner und Rukiye Kaplan stellen das neue Gesundheitsprogramm vor</li> <li>• Dr. Aylin Aksoy-Coban, Fachärztin für Psychiatrie, konnte als neue Referentin gewonnen werden. - Sie spricht Türkisch und Deutsch.</li> <li>• Derya Araz, stellver. Pflegedienstleiterin der AWO, gibt ein Mal im Monat, während des Frauenfrühstücks, unterstützende Tipps zum Thema „Pflege und Pflegebedürftigkeit“</li> <li>• Das Mütter-Baby Café wird regelmässig gut besucht</li> <li>• Die Walking Gruppe findet 2x wöchentlich statt und wird zur Zeit sehr gut besucht.</li> </ul>	<p><i>Sigrid-Räkel-Rehner</i></p> <p><i>Rukiye Kaplan</i></p>
<b>Top 5 Hausaufgabenbetreuung HAB</b>	
<p>Verantwortlich für die HAB im „Sie´ste“ ist seit September 2018 die Diplom-Sozialpädagogin Anke Grupp. Die Hausaufgabenbetreuung wird von einer pädagogischen Fachkraft und einer weiteren Betreuungsperson/Schülerin durchgeführt. Eine Praktikantin ist zusätzlich täglich mit aktiv. Für Mädchen mit internationalen Wurzeln ist die HAB besonders sinnvoll, da deren Eltern oft Schwierigkeiten haben, mit den Mädchen Hausaufgaben im Fach Deutsch zu erledigen. Darum wird das Angebot der HAB im Sie´ste gerne von diesem Personenkreis angenommen. Die Hausaufgabenbetreuung findet von Montag bis Freitag, von 14.30 Uhr bis 16 Uhr, statt. Während der offiziellen Schulferien findet keine HAB statt. 12 Mädchen können maximal an der Hausaufgabenbetreuung pro Tag teilnehmen. Alle drei Monate findet ein Team für alle Hausaufgabenbetreuerinnen statt. Hier werden Themen und Regeln zur HAB besprochen. Mit den Eltern, welche die Mädchen bringen und oder abholen ist „frau“ im ständigen Austausch. Wichtige Themen werden zeitnah mit den Erziehungsberechtigten und im Team besprochen. Themen sind neben den schulischen Anforderungen und Leistungen, auch soziale Kompetenzen,</p>	<p><i>Anke Grupp</i></p>

	<b>Ergebnisprotokoll</b>	<b>zuständig</b>
	Erziehungsfragen, Themen zur Freundschaft und des sozialen Miteinanders.	
<b>Top 6 Schulkooperation mit der Albrecht-Berblinger-Grundschule</b>		
<p>(Berblinger Mädchen AG)  Die Berblinger Mädchen AG ist für Grundschul Kinder (2-4 Klasse) als kreatives Nachmittagsangebot gedacht. Die Mädchen werden von Elita Meier und Cansu Tunc von der Schule abgeholt und zurückbegleitet.  Im ersten Schulhalbjahr 2018/19 haben 8 Mädchen und im zweiten 12 Mädchen teilgenommen.  Es wird</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gemalen mit Acryl und Wasserfarben</li> <li>• gebastelt mit Buntpapier</li> <li>• gearbeitet mit Perlen</li> <li>• gearbeitet mit Wolle</li> <li>• gebacken, gekochen und geschrieben (Rezepte)</li> <li>• gespielt</li> </ul> <p>Der Jahreszeit entsprechend wurden landschaftliche Bilder gemalt, Dekorationen gestaltet, gebacken und gekocht.  Die Mädchen lernen dabei ihre Kreativität zu entdecken und anzuwenden, geduldig bei einer Tätigkeit dabeizubleiben und, natürlich, was Neues zu lernen.  Sie genießen die ruhige Atmosphäre unter Mädchen zu sein.  Während der Arbeit wird manchmal gesungen, manchmal geht es lebhafter zu, manchmal wird sehr konzentriert gearbeitet und manchmal sind die Mädchen müde von dem langen Tag und möchten sich einfach erholen.  Sie fühlen sich, im Sie´ste, geborgen, frei, locker und ungezwungen.</p>	<i>Elita Meier</i>	
<b>Top 7 Mütter-Baby-Café</b>		
<p>Dieses Angebot ist für Frauen mit Kindern (von 0 – 3 Jahre) gedacht. Es findet jeden alle zwei Wochen Mittwochsvormittag statt.  Es treffen sich 6 – 12 Frauen mit Kindern im Alter von 2 Monate bis 1,5 Jahre. In freundlicher und gemütlicher Atmosphäre wird zusammen gefrühstückt, geredet, gespielt und sich ausgetauscht. Ab und zu findet ein Vortrag mit Themen junge Mütter betreffend, statt. Die Frauen haben im Sie´ste einen Ort gefunden, an dem sie sich von den häuslichen Pflichten erholen und stärken können.  Bei Bedarf kann auch eine Dolmetscherin hinzuorganisiert werden.</p>	<i>Elita Meier</i>	
<b>Top 8 „Mädchentreff „Starke Mädchen“</b>		
<p>Der Mädchen- &amp; Frauenladen Sie´ste bietet seit September 2011 einen Mädchen-Lerntreff für 12 – 17 jährige an.  Der Mädchentreff beinhaltet einen Lerntreff, der neben der Erledigung von Hausaufgaben, Lernen auf Klassenarbeiten, Erstellen von Power-Point-Präsentationen, GFS, Vorbereitung auf Abschlussprüfungen und Lernen im Allgemeinen, eine Anlaufstelle, Beratung, Schnittstelle zu anderen Institutionen, Gesprächs- und Aktions- Forum für Mädchen ist. Ebenso bietet der Treff eine Anlaufstelle für ratsuchende Eltern in Schul- und Erziehungsfragen.  Geleitet wird der Treff seit 2011 von der Diplom Sozialpädagogin (FH), Iris Rittker. Unterstützt wird sie von einer türkischen Schülerin (Progenius Schule Kl. 12) und einer BWL-Studentin türkischer Herkunft, beide wohnhaft im Ulmer Westen.  Der Treff findet montags von 17-19 Uhr und donnerstags von 17-19.30 Uhr statt.</p>	<i>Iris Rittker</i>	

Ergebnisprotokoll	zuständig
<p>2018 besuchten insgesamt 16 Mädels den Treff:  8 türkische, 0 deutsche, 2 russische, 1 syrische, 1 serbische und 4 kurdische .  3 Mädels kamen sporadisch, jedoch 13 regelmäßig montags und/oder Donnerstags in den Treff.  Ihre Schulen sind: Albrecht-Berblinger-Gemeinschaftsschule (VKL), Anna-Essinger Realschule, Anna-Essinger-Gymnasium, Elly-Heuss-Realschule, Werkrealschule Blaustein, St. Hildegard Realschule, Kepler-Gymnasium.  Neben den alltäglichen, schulischen und persönlichen Problemen, stand, wie im Vorjahr, der Schulstatus der Mädels im Vordergrund. Dies bedeutet, das Ziel einiger Mädchen und deren Eltern war es, den aktuellen Schulstatus unbedingt beizubehalten oder sogar zu verbessern.  Ein Schwerpunkt in diesem Jahr war das Erstellen von Bewerbungsschreiben und die Beratung von Eltern in Fragen zu weiterführenden Schulen, sowie der gemeinsame Besuch der Ulmer Bildungsmesse.  Eine weitere Aufgabe war es Praktikumsstellen zu suchen, Bewerbungstraining, die Mädels zum Vorstellungsgespräch zu begleiten und Praktikumsberichte zu schreiben.  Ebenso war die Vermittlung und Begleitung zum Frauenarzt ein spannendes Projekt „Mein erstes Mal bei der Frauenärztin“. Durch guten und intensiven Kontakt zu den Mädchen im Treff erhielt Frau Rittker Einblicke in die Familienverhältnisse und konnte so verschiedentlich unterstützend beraten oder auch begleiten. Ebenso wichtig, wie das gute Vertrauensverhältnis zu den Mädchen, ist das gewonnene Vertrauen zu den Müttern. Nicht selten kamen diese und baten um Hilfe in Fragen der Erziehung, Schule oder Partnerschaft / Ehe. So nahm Frau Rittker Kontakt auf zu den Klassenlehrern/-innen, begleitete zu Elternabenden oder vermittelte Ärzte und Beratungsstellen.  Gemeinsame Aktivitäten des Treffs stärkten die Gruppengemeinschaft, so dass eine sehr positive Dynamik unter den Mädchen und ein sehr enges Vertrauensverhältnis zu den Betreuerinnen entstanden. Dieses ist ganz wichtig, da sich die Mädchen nur so mit ihren persönlichen Problemen öffnen.  Der Gemeinsame Jahresausflug ging zum Laichinger Hochseilgarten.  Es wurde wie im Vorjahr ein Medien-Präventionstag für Mütter mit ihren Töchtern in Zusammenarbeit mit der Medienbeauftragten der Stadt Ulm veranstalten, der sehr gut besucht wurde und bei allen gut ankam. Themen waren schwerpunktmäßig Handy, WhatsApp, Instagram und Facebook. Ein nur Mädchen offenes Angebot ist hierbei eine Brücke, die einerseits den Bewegungsradius und Handlungsspielraum der Mädchen erweitert und andererseits für Eltern, die in der Sorge um das Wohlergehen ihrer Töchter sind, ein vertrauensvolles Angebot darstellt. Das regelmäßige Stattfinden des Treffs, auf Wunsch auch manchmal in den Ferien, trug dazu bei, dass ein gutes Vertrauensverhältnis zu den Mädchen aufgebaut werden konnte. Die regelmäßigen Teilnehmerinnenzahlen des Mädchentreffs (manche Mädchen kommen schon seit 4 Jahren) signalisieren die Notwendigkeit dieses Angebots und die Akzeptanz der Zielgruppe.</p>	
<b>Top 9 Frauenfrühstück</b>	
<p>Auch im Jahr 2018 zählte das Frauenfrühstück zu einem nach wie vor beliebten Programmangebot des Sie´ste, das durchschnittlich von 14 Frauen besucht wurde. Die Gesamtbesucherinnenzahl lag bei 515. An 37 Dienstagen fand das überaus gut besuchte Frauenfrühstück mit ca. 60 % deutschen Frauen und ca. 40 % Frauen mit Migrationshintergrund statt. Viele langjährige Besucherinnen im Alter von 35 – 70 Jahren halten dem Sie´ste die Treue und kommen mit großer Freude zum Frühstück. „ Ich bin so gerne hier, weil ich hier immer nette Gesellschaft habe, erzählen oder zuhören kann. Das gesunde, tolle vielfältige Frühstück ist immer mein Highlight in der Woche“ erzählte eine der Frauen, die regelmäßig zum Frühstück kommt. Es wird bei der Auswahl der angebotenen Produkte beim Frühstück auf regionale und frische, saisonale Produkte geachtet. Das kommt bei den Besucherinnen sehr gut an. Sie genießen die große Auswahl</p>	<p><i>Christl  Flaig  Özlem  Hoyrat</i></p>

Ergebnisprotokoll	zuständig
<p>beim Frühstück. Die Frauen unterhalten sich über die unterschiedlichsten Themen ihrer Lebenswelt, Familie, Gesundheit, Leben in Ulm, Urlaub etc. Sie fühlen sich wohl und angenommen in Ihren Bedürfnissen, die wenn möglich immer versucht werden aufzugreifen. Auch wenn das Sie`ste geschlossen ist, z.B. in den Ferien, verabreden und treffen sich einige der Frauen zum Kaffee trinken oder frühstücken an anderen Orten. Die Bindungen untereinander sind im Lauf der Jahre gewachsen. Über das Jahr verteilt fand ein Mal im Monat ein Vortrag zum Thema „ Pflege &amp; Pflegebedürftigkeit „ mit Derya Araz vom Pflegestützpunkt der AWO statt. Dieses umfassende Thema konnte auch in Absprache mit Frau Araz auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten individuell besprochen werden. Die Rechtsanwältin Gabriele Schmidt informierte über das wichtige Thema General-Vorsorge-Vollmacht. Das Thema „Körperpflege &amp; Naturkosmetik selbst herstellen“ wurde von der Biologin Sybille Braun anschaulich und mit verschiedenen Naturprodukten nahegebracht und frau konnte einiges gleich selbst ausprobieren. Eine Besucherinnen hat an ihrem Geburtstag eine Torte mitgebracht und an diesem Frauenfrühstück für alle das Frühstück bezahlt ! Die Frauen waren sehr begeistert und dankten ihr mit einem Geburtstagsständchen. Für den Verkauf auf dem Markt der kleinen Dinge im Haus der Begegnung haben die Frauen mitgeholfen originelle Papierkugeln zu basteln, kleine Babypüppchen aus Stoff und bunte Knopffilzarmbänder zu nähen. Auch Kuchen im Glas wurde wieder für den Verkauf gebacken. Für die Mitarbeiterinnen war es 2018 auch stets eine angenehme, schöne Atmosphäre, auch wenn die Platzkapazitäten bei manchen Veranstaltungen fast nicht mehr ausreichten, die Frauen sich aber dennoch sehr wohlfühlten.</p>	
<b>Top 10 Mittwoch Nachmittags Café „Internationales Café“</b>	
<p>Das internationals Cafe gibt es seit es das Sie`ste gibt. Immer mittwochs treffen sich Frauen verschiedener Herkunft zum Austausch. Immer von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr. Anfangs gab es viele Unternehmungen und Infoveranstaltungen. Es wird von Anfang an von der gleichen Mitarbeiterin, welche schon von Anfang an im Sie`ste mitarbeitet, begleitet und betreut. (Rukiye Kaplan) Die Vertreterin ist Ayfer Simsek, sie selber ist langjährige Besucherin und Mitgliedfrau. Nach 27 Jahren kommen immer wieder neue Frauen zum internationalen Cafe dazu. Die Frauen werden auch miteinander älter. Mindestens die Hälfte der Frauen sind Mitgliedsfrauen. Die Gruppe fühlt sich zu Hause im Sie`ste und vertritt das Sie`ste auch sehr gut nach aussen. Regelmäßig finden im Anschluss Vorträge im Rahmen der Gesundheitsprävention statt.</p>	<p><i>Rukiye Kaplan</i></p>
<b>Top 11 KreAktiv AG</b>	
<p>Die Kre-aktiv AG Frauen treffen sich seit Februar 2009 in der Regel jeden dritten Mittwoch im Monat von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie wird seit Beginn an von der Schneiderin Corinna Blum geleitet. Seit Anfang 2014 wurden die Abstände der Termine verkürzt. Seitdem besteht das Angebot im Mädchen-und Frauenladen Sie`ste alle zwei Wochen, ausgenommen in den Schulferien. Die Gruppe besteht aus ca. 10 bis 15 Frauen unterschiedlichen Alters mit und ohne Handicap. Der kulturelle und soziale Hintergrund in dieser Gruppe ist weit gefächert. Was alle verbindet, ist der Spaß und das Interesse an der Handarbeit, Kunsthandwerk und jeder Art kreativen Gestaltens. Die Treffen bestehen aus gemeinsam filzen, stricken, nähen, häkeln oder andere Handarbeitsideen umzusetzen. Dabei kann entweder an mitgebrachten, eigenen Projekten gearbeitet oder an einem Angebot aus der Gruppe</p>	<p><i>Corinna Blum</i></p>

Ergebnisprotokoll	zuständig
<p>teilgenommen werden. Bei einem gemeinsamen Angebot, das meist am vorhergehenden Treffen besprochen wird, besorgt in der Regel eine Frau aus der Gruppe das benötigte Material für Alle und die Kosten werden geteilt.</p> <p>Bei den Treffen gibt es kein fest vorgegebenes Programm, es ist der Gruppe wichtig, dass alle Frauen sich mit Ideen und deren Umsetzung einbringen können.</p> <p>Seit 2009 beteiligt sich die Kre-aktiv AG für das Sie´ste am Markt der kleinen Dinge. Dafür werden ab Herbst gemeinsam schöne Kleinigkeiten hergestellt, die am Markt verkauft werden und deren Erlös dem Mädchen- und Frauenladen zugute kommen. Im vergangenen Jahr konnten 264,80 € eingenommen werden.</p> <p>2018 hat die Gruppe erneut die Tisch- und Saaldekoration für den „ Brunch der Kulturen“ im Haus der Begegnung übernommen.</p> <p>Hierfür wurden im Vorfeld einige Hundert Papierkugeln aus Katalogseiten gefaltet und ergänzt mit Naturmaterialien und Windlichtern um die Tische einzudecken.</p> <p>Die Dekoration konnte zum Großteil gegen Spenden an die Besucher verkauft werden. Die Teilnahme an den“ Kre-aktiv“ Abenden ist unverbindlich.</p> <p>Damit soll gewährleistet werden, dass jede Frau unabhängig vom Zeitvermögen, mit Spaß in einer Gruppe ihren Interessen nachgehen kann.</p> <p>Seit 2016 wird für die Teilnahme 1,- € pro Person und Abend eingesammelt.</p> <p>Seit 2017 kann Corinna Blum, die Leiterin, aus terminlichen Gründen nur noch von 18.00 – 18.30 Uhr bei den Treffen anwesend sein, steht aber weiterhin als Ansprechpartnerin zur Verfügung.</p> <p>Für das Jahr 2019 ist eine etwas längere Sommerpause eingeplant, da in den Sommermonaten die Überschneidung mit anderen Terminen/Veranstaltungen sehr groß ist. Der letzte Termin ist der 29.05. `19 dann geht es am 18.09. `19 weiter.</p>	
<p><b>TOP 12 „Mädchen-Fußball“</b></p>	
<p>Seit September 2018 werden mit den meisten Mädchen aus der 2017/2018 neu gegründeten D-Jugend-Mannschaft die Punktspiele bzw. Hallenturniere betritten. Die meisten Mädchen sind der Gruppe treu geblieben.</p> <p>Im Vergleich zum Start im Jahre 2017/2018 kann man sagen, dass sich die Mädchen um einiges verbessert haben. Der Trainingsbesuch mit durchschnittlich 10-12 Mädchen ist von Woche zu Woche konstant.</p> <p>Derzeit sind es 16 Mädchen, die im ESC gemeldet sind und dementsprechend spielberechtigt sind.</p> <p>Seit ca. 3-4 Wochen trainieren noch 4 Mädchen mit, die erst noch ein paar Wochen schnuppern möchten. Ein Mädchen davon ist durch das Oberlinhaus zur Gruppe gekommen.</p> <p>Da Carmen die Frauschaft als Trainerin nach Ende der Rückrunde verlässt, wird eine Mutter einer Spielerin, die sich im Fußball sehr gut auskennt, das trainieren mitübernehmen. Die Katja war einmal U16-Nationalspielerin der Finnischen Nationalmannschaft und kann daher ein interessantes und intensives Training gestalten. Trotzdem suchen die Trainerinnen der Gruppe verzweifelt nach einer 2. Trainerin für die neue Saison, da ein Ziel immernoch ist, für die neue Saison 2019/2020 2 Mannschaften zu melden. Katja und Silvia wollen dann die älteren Mädchen betreuen (C-Jugend) und die 2. Trainerin dann die jüngeren Mädchen (D-Jugend).</p> <p>Es stehen schon Angebote von 2 ehemaligen Spielerinnen von der Gruppe an, aber beide spielen gleichzeitig noch aktiv und könnten höchstens das Training leiten. Auch sind beide noch nicht volljährig.</p> <p>Es wird dringend eine 2. Trainerin benötigt, da sonst einige jüngere Mädchen die Gruppe verlassen würden und bei anderen Vereinen spielen würden, da die Eltern nicht zulassen, dass die Kinder dann bei den Größeren eingesetzt werden. Bis jetzt sind es allerdings 3 Mädchen, die von den Eltern aus bei den Größeren mitspielen dürften.</p> <p>Zum Abschluss dieser Saison steht eine tolle Fahrt nach Holland zu einem internationalen</p>	<p>Silvia Delfmann</p>

Ergebnisprotokoll	zuständig
<p>Turnier an. Es haben sich 11 Mädchen angemeldet, von denen teilweise zumindest 1 Elternteil mit fährt. Einige Spendengelder wurden vom Sie´ste gesammelt, so dass die Fahrt für die Mädchen nicht allzu teuer wird. Die Rückrunde hat am 13.04.2019 begonnen, 2 Spiele wurden bereits gewonnen. Derzeit steht die Gruppe von 8 Mannschaften auf Tabellenplatz 5.</p> <p>Schon jetzt ist das Jahr 2020 geplant: Ein Feldturnier im ESC zu veranstalten, zum 10jährigen Bestehen der Mädchenfußballmannschaft. Natürlich wird gehofft, dass für D- und C-Jugend ein Turnier organisiert werden kann. C-Jugend allerdings auf jeden Fall. Die Trainerinnen haben vom Großteil der Eltern das Vertrauen und auch tolle Unterstützung bis jetzt erhalten.</p>	
<p><b>TOP 13 Schwimmkurs</b></p>	
<p>Die Schwimmkurse laufen super und sind ausgebucht. Rukiye Kaplan unterstützt. Im Westbad finden diese statt.</p>	<p><i>Susanne Maier</i></p>
<p><b>TOP 14 Rad Kurs</b></p>	
<p>Läuft super. Frauen sind mutig Fahrradfahren zu lernen. Die Schwimmkursfrauen gehen auch teilweise zum Rad Kurs.</p>	<p><i>Hatice Sirin Secil Celikkaya</i></p>
<p><b>TOP 15 Unterwegs-Reis zur Kunst/KONTIKI Projekt</b></p>	
<p>( Ein Projekt der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. im Rahmen des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in Kooperation mit Frauennetz West e.V. sowie Adalbert – Stifter - Gemeinschaftsschule)</p> <p>Zwei Gruppen reisen unter künstlerischer Leitung und sozialpädagogischer Begleitung zur Kunst. Eine Mädchengruppe vom Sie´ste und eine gemischte Gruppe der Vorbereitungsklasse der Adalbert – Stifter – Gemeinschaftsschule im Alter von ca. 10 – 15 Jahren touren zwei Stunden in der Woche durch die Kunstschule Kontiki und deren Ateliers und Werkstätten. Sie zeichnen, malen, tonen, werken mit Holz, basteln mit verschiedenen Materialien (z.B. Kleidungsstücke und Schmuck aus Papier).</p> <p>Die Hauptziele des Projektes sind, den Mädchen den Zugang zur Kunst zu erleichtern, die innere Freude am eigenen kreativen Tun und dadurch das Ich zu stärken.</p> <p>Darüber hinaus lernte die Mädchengruppe durch den Besuch des Ulmer Museums die Kunst auch von der geschichtlichen Seite kennen und sie lassen sich durch die professionelle Führung begeistern und inspirieren.</p> <p>Das Projekt wird dokumentiert unter fachkundiger Anleitung einer Fotografin, wobei auch die Mädchen selbst tätig werden dürfen und evtl. auch noch einen Film über ihre Arbeit drehen.</p> <p>Im Schnuppermonat sind 12 Mädchen gestartet, zurzeit sind es leider nur noch fünf Mädchen, die das Projekt regelmäßig besuchen. Die Atmosphäre ist sehr gut, die Mädchen arbeiten ruhig und konzentriert und haben Freude an ihrem künstlerischen Tun.</p> <p>Die sozialpädagogische Begleitung erstreckt sich bisher in Beobachtung, Beziehungsaufbau und helfender Hand für die Künstlerinnen. Über Elternarbeit wird nachgedacht und zum Schuljahresende soll eine Vernissage mit Einladung der Eltern stattfinden.</p>	<p><i>Elita Meier Margit Freitas</i></p>
<p><b>TOP 16 Brunch der Kulturen</b></p>	

Ergebnisprotokoll	zuständig
<p>Erste Vorbereitungstreffen gibt es schon. Der Termin ist der 27.10.2019</p>	<p>Kara Rastätter</p>
<p>TOP 17 Deutsch sprechen im Alltag</p>	
<p>Am 11. Juli geht's zum Ausflug nach Augsburg</p> <p><b>Deutsch im Alltag – Sprechen und Lesen</b> <b>Angebot im SIESTE , Donnerstag, 9,30 Uhr bis 11,15 Uhr</b></p> <p>Der Kurs richtet sich an Frauen jeden Alters, die bereits längere Zeit, manchmal seit Jahren, in Ulm leben und hier zuhause sind. Der Kurs läuft regelmäßig seit Mai 2018 und wird von etwa 20 Frauen aus unterschiedlichen Herkunftsländern besucht. Die meisten Frauen stammen aus der Türkei. Ansonsten sind die Herkunftsländer Eritrea, Albanien, Spanien, Afghanistan, Syrien, Bosnien. In lockerer Gesprächsrunde werden die auffälligsten Sprechfehler und Sprachschwierigkeiten thematisiert und durch gezielte Übungen verbessert. Mit kleinen schriftlichen Übungen, dem Lesen und Besprechen von aktuellen Zeitungsartikeln und dem Gespräch untereinander soll dieses Ziel erreicht werden. Etwa 4-8 Frauen nehmen ziemlich regelmäßig wöchentlich teil, die übrigen Frauen erscheinen sehr unregelmäßig. Pro teilgenommener Sitzung zahlen die Frauen einen Euro. Im Juli 2019 werden wir einen Ausflug nach Augsburg unternehmen und unter anderem dort die Fuggerei besichtigen. Kursleiterinnen: Uta Vorwerk, Doris Gösele</p>	<p>Doris Gösele</p> <p>Uta Vorwerk</p>
<p>TOP 18 Nähkurs</p>	
<p><b>Interkulturelles Nähen</b></p> <p>Leiterin                      Frau Monika Schreiber Starttermin                September 2018 Zielgruppe                 Interkulturelles Nähen Anzahl der Frauen        6 (2 aus Afrika, 2 Afghanistan, 1 aus Syrien, 1 aus dem Irak) Wann?                        3 stündig, 2-mal monatlich, Freitagvormittag</p> <p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begegnung, Abwechslung vom Alltag, Freude am Leben gewinnen</li> <li>- Deutsche Sprache im lebenspraktischen Umfeld anwenden</li> <li>- Erlernen des Zuschneidens eines Kleides, verschiedene Nähsschritte werden vermittelt</li> </ul> <p>Ablauf</p> <p>Am Anfang wollten die Frauen nur schnell einfache Röcke für sich nähen oder die Gelegenheit nutzen, um etwas für die Kinder zu flicken. Durch eine Anzeige bekam die Gruppe Stoffe, leider waren sie</p>	<p>Sophie Bischofs- berger</p>

Ergebnisprotokoll	zuständig
<p>nicht wirklich brauchbar oder die Farben waren zu grell. Die Frauen waren vor allem an dunkelfarbigen Stoffen interessiert. (schwarz, braun, grau). Die Maschinen waren oft nicht funktionsfähig. Die Frauen haben deshalb manchmal die Lust am Nähen verloren. Die Wartung der Nähmaschinen erfolgt durch externe Helferinnen.</p> <p>Ergebnisse: Im November 2018 wurden Wimpel Ketten und Kosmetiktaschen für den ‚Markt der keinen Dinge‘ (im HDB) hergestellt. Alles wurde verkauft. Jede KT erhielt 30 Euro.</p> <p>Aktuelles: Mai 2019 Es werden Strandtaschen, Wickelröcke aus afrikanische Modestoffe und Nackenkissen produziert: Zudem wurde ein kleiner externer Auftrag (Gemüsetaschen für eine Werbekampagne) angenommen.</p> <p>Fazit: Ziel erreicht Fast alle Frauen haben miteinander auf Deutsch kommuniziert (nur eine auf Englisch). Der Umgang miteinander war höflich und freundlich. Sie halfen sich gegenseitig. Der Verkauf bereitete ihnen viel Spaß. Die Frauen fühlen sich ernst genommen und selbstsicherer.</p>	
<p><b>TOP 19 Computer Kurse</b></p>	
<p>Im Frühjahr diesen Jahres sind wieder zwei Kurse angeboten worden, ein Internet-Einsteigerinnenkurs und ein Wordkurs. Genügend Anmeldungen sind eingegangen, so dass beide Kurse angeboten werden konnten. Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Nachfrage für den Internet-Einsteigerinnenkurs rückläufig ist. Das kann man auch damit erklären, dass viele Frauen mittlerweile beruflich und privat gelernt haben, mit den modernen Techniken über Handy, PC, Tablet (sicher) umzugehen. Zum Internet-Einsteigerinnenkurs haben sich auch 3 Migrantinnen gemeldet. Leider haben sie zeitversetzt auch einen anderen Kurs im Sie´ste besucht, so dass sie nicht kontinuierlich teilnehmen konnten. Die Kurse finden 10 mal, immer freitags zu je 1,5 Stunden statt. ,</p> <p><b>Im Einsteigerinnenkurs</b> werden die grundlegenden Schritte zum Umgang mit dem Computer gezeigt und die gängigsten Anwendungen des Internets vorgestellt. Gedacht ist der Kurs für Frauen, die bislang noch keinen Umgang mit dem Computer hatten.</p> <p><b>Im Wordkurs</b> wird gezeigt Texte einzugeben und zu formatieren, Tabellen und Bilder einzufügen, mehrere Spalten aufzurufen. Mit diesen Grundfunktionen können Briefe und individuelle Einladungen und Flyer gestaltet werden. Maximal 6 Teilnehmerinnen sind in einem Kurs. So kann auch thematisch auf die individuellen Wünsche eingegangen werden. In den Kursstunden hat jede Teilnehmerin ihren "eigenen" Laptop und kann den Unterrichtsstoff gleich vor Ort unter Anleitung von Elke Ruff, Rosemarie Hauber und Charlotte Blass selbst üben, quasi 1:1-Betreuung. Die Laptops stellt das ZAWiW für die Kurszeit zur Verfügung. Die Teilnehmerinnen äußern sich zufrieden mit den Kursen und es macht allen auch Spaß, insbesondere der Wordkurs, bei dem man sich gestalterisch und kreativ zeigen kann. Nichtsdestotrotz haben Elke Ruff, Rosemarie Hauber und Charlotte Blass den Wunsch geäußert (auch altersbedingt), nach mehr als 10 Jahren die Kursleitung an neue Lehrkräfte abzugeben. Wenn gewünscht würden sie es 2020 nochmals machen.</p>	<p><i>Charlotte Blass</i> <i>Elke Ruff</i> <i>Rosemarie Hauber</i></p>
<p><b>TOP 20 Vortragsreihe Psychische Erkrankungen</b></p>	

Ergebnisprotokoll	zuständig
<p>Die Seminarreihe, die ab Juni 2018 begonnen hat, finden alle zwei Wochen statt. Die Treffen mit den Frauen findet regelmäßig statt. Das Alter der Teilnehmerinnen ist verschieden. Am Anfang kamen 16 Frauen. Obwohl die Teilnehmerinnenzahl manchmal abnahm, kamen in den letzten 3 Seminarreihen durchschnittlich 10-12 Personen. 8 Frauen unter den Teilnehmerinnen nehmen von Anfang an regelmäßig an den Seminaren teil. Das Ziel ist mit dieser Seminarreihe die psychische Struktur und Krankheiten genau zu erkennen und ihre Bewältigungsfähigkeiten zu erlernen. Sowohl die geistige als auch die körperliche Gesundheit zu schützen, indem die Schwierigkeiten im Leben und die Methoden zu ihrer Bekämpfung geteilt werden. Es wird über die Psychiatrische Krankheiten und die Bewältigungsfähigkeiten, und auch die Lasten des alltäglichen Lebens der Frauen, gesprochen. Das körperliche und seelische Wohlbefinden ist die wichtigste Kraft und die Grundlage der Existenz.</p> <p>Der zukünftige Plan ist es, alle realen und lebensbedingten Probleme, die das Leben als Frau bringt, zu besprechen, zu teilen und Lösungen zu finden. Die Teilnehmerinnen können Lösungen besprechen und danach ihr Leben selbständig leben. Und auf eigenen Beinen stehen.</p>	<p><i>Aylin Aksoy- Coban</i></p>
TOP 21 Finanzen	
<p>Birgit Reiß und Heike Bayer-Kilb geben einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins und erläutern die Ein- und Ausgaben. Der Verein steht finanziell gut da.</p>	<p><i>Birgit Reiß Heike Bayer-Kilb</i></p>
TOP 22 Kassenprüferin	
<p>Kara Rastätter hat die Kasse geprüft. Alle Mittel wurden entsprechend der Satzung verwendet.</p>	<p><i>Kara Rastätter</i></p>
TOP 23 Antrag Entlastung der Kassiererin	
<p>Birgit Reiß wird bei einer Enthaltung entlastet.</p>	<p><i>Heide Rau</i></p>
TOP 24 Antrag Entlastung des Vorstands	
<p>Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.</p>	<p><i>Heide Rau</i></p>
TOP 25 Neuwahl des Vorstands	
<p>Christl Flaig übernimmt die Aufgabe als Wahlbeauftragte. Alle 2 Jahre findet die Wahl des neuen Vorstands statt. Es haben sich folgende Personen zur Wahl aufstellen lassen und wurden mit folgenden Stimmen gewählt: Bei 25 Wahlberechtigten Mitgliedern wurden gewählt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sigrid Räkel-Rehner 23 Stimmen</li> <li>2. Rukiye Kaplan 20 Stimmen</li> <li>3. Birgit Reiß 20 Stimmen</li> <li>4. Gaby Ringelstetter-Talpa 20 Stimmen</li> <li>5. Aylin Aksoy 22 Stimmen</li> </ol>	
TOP 26 Neuwahl der Kassenprüferin	

Ergebnisprotokoll	zuständig
Kara Rasstätter wurde einstimmig zur Kassenprüferin gewählt.	
TOP 27 Verschiedenes	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Am 10. Mai um 18 Uhr im Sie´ste wird der Film „Keiner schiebt uns weg“ gezeigt</li> <li>• Unterwegs Reise zur Kunst: Flyer zum Projekt werden wieder an den Schulen verteilt, um den Kurs wieder aufzufüllen</li> <li>• Flohmarkt für Mädels und Frauen im Sie´ste am 29.6.2019. Organisatorisches, Werbung und Kontakte zur Aktion 100.000 werden vorbereitet und bei der nächsten FN-Sitzung besprochen</li> <li>• Namensliste zur Standbetreuung des Bundeskongresses der Migrationsbeauftragten in Ulm geht herum</li> <li>• Rommy Cub Türkisch/Deutsch: Canan, Alex und Aylin organisieren. Das erste Treffen findet am 23. Mai, um 18 Uhr, im Sie´ste, oben, statt</li> </ul>	

### Termine

#### Die nächsten FrauenNetz-Sitzungen , ab 18 Uhr, im Sie´ste:

04.06 ausnahmsweise um 17 Uhr auf Grund der Ausstellungseröffnung um 19 Uhr im Stadthaus  
02.07  
17.09  
08.10  
05.11  
03.12 Greulen

Ulm, den 05.06.2019

Anke Grupp (Protokollantin)

*Sigrid Räkel-Rehner*

Sigrid Räkel-Rehner (Vorstandsfrau)

*A. Grupp*